

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

164 (15.6.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Zweites Blatt.

Montag den 15. Juni

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Telegraphen- und Fernsprechdienst an den Wahltagen.

Sämtliche Telegraphenanstalten des Bezirks sind angewiesen worden, an den Tagen der Reichstagswahlen, der Stich- und der Nachwahlen bis 12 Uhr nachts und nach Bedürfnis darüber hinaus **Dienstbereitschaft** zu halten.

Die Dienstbereitschaft erstreckt sich auch auf die Vermittlung von Gesprächen durch Fernsprecher.

Karlsruhe (Baden), 14. Juni 1903.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.**

Geisler.

## Bekanntmachung.

### Nr. 35 799. II. Die veterinärpolizeiliche Bekämpfung der Hühnerpest betreffend.

Wir veröffentlichen nachstehend die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Mai 1903 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIV Seite 184).

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden angewiesen, den Inhalt des § 1 Abs. 1 und 2 der Verordnung vom 29. Juli 1898 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 383) in folgender Fassung sofort in der Gemeinde bekannt zu machen:

„Der Besitzer von Hühnern aller Art ist verpflichtet, vom Ausbruch der Hühnerpest in seinem Geflügelbestand und von allen verdächtigen Erscheinungen unter demselben, welchen den Ausbruch der genannten Krankheit befürchten lassen, sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten, auch die Tiere von Orten, an welchen die Gefahr der Ansteckung besteht, fernzuhalten.

Die gleiche Verpflichtung liegt demjenigen ob, welcher in Vertretung des Besitzers der Wirtschaft vorsteht, ferner bezüglich der auf dem Transport befindlichen Tiere dem Begleiter derselben und bezüglich der in fremdem Gewahrsam befindlichen Tiere dem Besitzer der betreffenden Gehöfte, Stallungen oder Weiden.“

Etwaige in der Gemeinde ansässige Geflügelhändler sind auf die genaue Beachtung der Vorschriften in den §§ 8, 9 und 10 der Verordnung gegen anher vorzuliegende unterschriftliche Bescheinigung besonders aufmerksam zu machen.

Die Bürgermeisterämter selbst haben bei vorkommenden Seuchenausbrüchen nach § 2 ff. der Verordnung zu verfahren.

Die Kenntnisnahme von der Ausdehnung der Verordnung vom 29. Juli 1898 auf die Hühnerpest und der Vollzug der obigen Aufträge sind binnen 14 Tagen anher anzugeben.

Karlsruhe, den 9. Juni 1903.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Krepper.

## Verordnung.

(Vom 28. Mai 1903.)

### Die veterinärpolizeiliche Bekämpfung der Hühnerpest betreffend.

Nachdem der Reichskanzler mit Bekanntmachung vom 16. Mai d. J. (Reichsgesetzblatt Seite 223) gemäß § 10 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom <sup>23. Juni 1880</sup>/<sub>1. Mai 1894</sub> bis auf weiteres für die Hühnerpest die Anzeigepflicht im Sinne des § 9 des erwähnten Gesetzes eingeführt hat, wird auf Grund der §§ 18—28 des genannten Gesetzes sowie des § 56 b Absatz 3 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 6. August 1896 (Reichsgesetzblatt Seite 685) mit sofortiger Wirkung verordnet: „Die Vorschriften der diesseitigen Verordnung vom 29. Juli 1898, betreffend die veterinärpolizeiliche Bekämpfung der Geflügelcholera (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 383) finden mit Beschränkung auf die Hühner auch bei der Hühnerpest Anwendung.“

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

**Großherzogliches Ministerium des Innern.**

gez. Schenkel.

gez. vdt. Dr. Klog.

## Bekanntmachung.

### Nr. 37 040. II. Verkehrssperre betreffend.

### Straßensperre.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt:

Wegen Vornahme einer Neueindeckung der Landstraße Nr. 13 zwischen Kleinsteinbach und Wilsbergingen wird die genannte Straßenstrecke für alle Fuhrwerke mit über 30 Zentner Belastung vom 12. bis einschließlich 30. Juni gesperrt. Während dieser Sperre darf die Straße bei Strafvermeidung mit Fuhrwerken von mehr als 30 Zentner Belastung nicht befahren werden (§ 121 P.St.G.B.).

Karlsruhe, den 12. Juni 1903.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Krepper.

## Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. 3. 45 Seite 421/2 eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Ein- und Verkaufsgenossenschaft von Schneidbedarfsartikeln von Mitgliedern der Schneider-Innung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf aller Bedarfsartikel zur Schneiderei an Geroffen und Nichtgeroffen für gemeinschaftliche Rechnung. Gastsumme: 50 Mark. Höchste Zahl der Geschäftsanteile: 10. Vorstand: Nikolaus Hurrle, Johann Mezler und Ludwig Saß, sämtliche Schneidermeister in Karlsruhe. Statut vom 16. Februar 1903 mit Aenderung vom 25. Mai 1903. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma im Karlsruher Tagblatt. Die Willenserklärungen des Vorstands erfolgen durch mindestens 2 Vorstandsmitglieder; die Zeichnung geschieht, indem 2 Mitglieder des Vorstands der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Einsicht der Listen der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Karlsruhe, 12. Juni 1903.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Konkursverfahren.

Nr. 27 469. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 10. Juni 1903 Nr. 27 469 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Hermann Schröder, Malermeister in Karlsruhe, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 21. April 1903 vorgenommene Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt ist, wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 12. Juni 1903.

**Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Boppert, Amtsgerichtsekretär.



## Konkursverfahren.

Nr. 27 763. Ueber das Vermögen der Firma Popper & Meyer in Karlsruhe, Zweigniederlassung in Pforzheim, wurde heute am 13. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Moritz Mond hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Juli 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Dienstag den 7. Juli 1903, vormittags 11 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Donnerstag den 6. August 1903, vormittags 11 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Juli 1903 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1903.

**Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Popper, Amtsgerichtssekretär.

## Aufgebot.

Nr. 27 635. Der Sekretär der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden — Karlsruher Lebensversicherung — Friedrich Schenk in Karlsruhe als Bevollmächtigter der betr. Inhaber hat das Aufgebot folgender Urkunden beantragt:

1. Rentenschein der Allgemeinen Versorgungsanstalt, Jahresgesellschaft 1845 Klasse IIa Nr. 858 vom 20. Februar 1863 für Theresia Claus von Hünfeld über 342 M 86 Pf
2. Rentenschein der Allgemeinen Versorgungsanstalt, Jahresgesellschaft 1852 Klasse Ia Nr. 83 vom 18. August 1869 für Frieda Barbara Apollonia Münch, geheiratete Moser von Kork über 342 M 86 Pf
3. Rentenschein der Allgemeinen Versorgungsanstalt, Jahresgesellschaft 1852 Klasse Ib Nr. 106 vom 4. Juni 1870 für Theresia Hartmann, geb. Läufe von Wirtshalten über 342 M 86 Pf
4. Rentenschein der Allgemeinen Versorgungsanstalt, Jahresgesellschaft 1862/63 Klasse IVa Nr. 27 vom 11. April 1871 für Regine Faller von Speyer über 342 M 86 Pf
5. Lebensversicherungsschein der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versorgungsanstalt übergegangenen früheren Bad. Militärversicherungsanstalt Nr. 2795 vom 31. Dezember 1891 für Kaufmann Heinrich Ludwig Fettig in Kaiserslautern über 2000 M
6. Lebensversicherungsschein der gleichen früheren Badischen Militärversicherungsanstalt Nr. 4425 vom 19. März 1896 für Musiker Ludwig Schlabitz in Bruchsal über 1000 M
7. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 24 333 vom 30. März 1878 für Dr. med. August Emil Valentin Koellner zu Uckermünde über 10 000 M
8. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 30 852 vom 30. Dezember 1879 für Johann Trautgott Duham, Deconom zu Greypau über 5000 M
9. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 37 319 vom 11. Dezember 1881 für Frau Ernestine Gottlobin geb. Kaiser, Ehefrau von Christian Wilhelm Aschinger, Bureaudiener in Ludwigsburg über 2000 M
10. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 43 534 vom 21. April 1883 für Dr. phil. Paul Fritz Rudolf Ferdinand Peters, Pastor zu Geestacht bei Hamburg.
11. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 60 784 vom 11. November 1886 für Katharina Gottliebin Emrich geb. Seeger, Ehefrau von Josef Emrich, Wagenwärtergehilfe zu Karlsruhe über 1000 M
12. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 76 277 vom 11. Juli 1889 für Valentin Weber, Mühlenbesitzer in Schwaden, reuthe über 5000 M
13. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 91 059 vom 30. Dezember 1891 für Anna Schuh in Saarburg über 3000 M
14. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 95 301 vom 21. Oktober 1892 für Valentin Friedrich Christian Schröder Konsumverwalter, Kaufmann und Wirt auf Zeche Maßen über 2000 M
15. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 106 212 vom 30. Juli 1894 für Julius Georg Leopold Kiefer, Standesbuchführer in Karlsruhe über 3000 M
16. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 107 403 vom 30. September 1894 für Christian Mathäus Karl Rib, Fleischermeister in Weiningen über 4000 M
17. Hinterlegungsschein vom 30. März 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 132 369 vom 30. Juni 1898 für Wilhelm Hahne, Lehrer in Sulzingen über 5000 M
18. Hinterlegungsschein vom 6. November 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 142 524 vom 30. Dezember 1899 für Johannes Friedrich Ziehm, Post-Assistent in Pr. Stargard über 3000 M
19. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 146 448 vom 11. August 1900 für Georg Christof Sinn, Posamentier in Straßburg i. E. über 1500 M
20. Renten- bezw. Interimscheine der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 945/7 Jahresgesellschaft 1853 Klasse 1 B über 3 mal 342 M 86 Pf = 1028 M 58 Pf, Nr. 948/9 Interimscheine nebst Quittungen, Jahresgesellschaft 1853 Klasse 1 B über 2 mal 77 M 43 Pf = 154 M 86 Pf für den Grafen von Reigersberg in New-York.
21. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 12 724 vom 21. Juli 1874 für Karl Gustav Albrecht Witwe geb. Buch zu Neutlingen über 2000 M
22. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 29 763 vom 1. November 1879 für Georg Jakob Möhrle, Landwirt in Zhringen über 1000 M
23. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 48 941 vom 21. Juni 1884 für Dietrich Gerhard Goldewey, Gastwirt zu Brake a. d. Weser über 6000 M
24. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 50 864 vom 30. November 1884 über 1000 M für Heinrich Oster, Eisendreher in Kaiserslautern.
25. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 83 281 vom 21. Oktober 1890 für Frau Helene Fuchs geb. Wahlheim, Ehefrau des Karl Fuchs, Zimmermeister in Oberndorf a. N. über 2000 M
26. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 110 813 vom 11. März 1895 für Karl Wilhelm Alfred Ballauf, Kaufmann in Bordeaux über 15 000 M.

Die Inhaber der Urkunden werden auf Anordnung des Gerichts aufgefordert, sich spätestens in dem auf

**Dienstag den 29. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widerigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1903.

**Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Popper, Amtsgerichtssekretär.



Das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versteigert am Donnerstag den 18. Juni d. J., 10<sup>30</sup> Uhr vormittags, ein zum Kavallerie-dienst nicht geeignetes Pferd gegen Barzahlung.

**Zwangs-Versteigerung.**

Dienstag den 16. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Centrifugenpumpe, 17 Bände Brochhaus Konversations-Lexikon, 1 Kaffenschrank, 12 Ovalefässer, 500 bis 2300 Liter haltend, 55 Weintransportfässer, 30 bis 100 Liter haltend, 1 Weinpumpe, 1 Korkmaschine, 4 Faßlager, 25 Korbflaschen, 1 Brenntessel, 1 Baggermaschine, 1 Kopierpresse, 1 Eisschrank, 1 Schreibbureau, 2 Waschkommoden, 1 Schrank, 1 Nähmaschine, verschied. Sorten Schnaps, wie Zwetschgenwasser, Cognac, Pfefferminze und Klischenwasser. Karlsruhe, den 13. Juni 1903. Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Dienstag den 16. Juni 1903, nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldbornstr. 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegeltoilette. Karlsruhe, den 13. Juni 1903. Grether, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Dienstag den 16. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 132 Stück Säcke (zum Transport von Obst), 1 Brückenwagen, 1 Kinderwagen, 1 Kommode, 2 Kanapees, 1 Schuhmachermaschine, 2 kompl. Betten, 1 Waschkommode, 1 Divan, 1 Spiegel, 1 Vertiko, 1 Ruhebett, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Hängelampe, 4 Rohrstühle, 1 Hiertisch, 1 Bauernstisch, verschied. Bilder-tafeln u. 3 Fächer Farbe. Karlsruhe, den 14. Juni 1903. Zink, Gerichtsvollzieher.

**Fahrnis-Versteigerung.**

21. Dienstag den 16. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden wegen Auflösung eines Haushalts im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar zum Höchstgebot versteigert: 3 Bettstellen mit Matrasen und Polstern, 1 Bettstelle mit Kopf und Polster, 2 Deckbetten und Kissen, 1 Dienstbotenbett, kompl. 4 Polsterstühle und 1 Ovaltisch (Mahagoni), 4 Rohrstühle, 2 eint. Schränke, 1 Regulator, 2 große Bilder (Landschaften), 1 beinahe neuer Fauteuil mit Einrichtung, 2 Tische, 1 Bettstelle, 1 gute Schneidernähmaschine (Kingshiff), 2 Schneidertische, Bügelhölzer und Bügeleisen, 1 Saukopfsofa, Küchenschiff, 2 Paar farbige Vorhänge, 1 noch gut erhaltener Flügel, 1 Fahne, 1 großer Blumenkor, 1 fl. Firmaschild und 1 Cello, wozu Liebhaber einladet. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*21. Durlacherstraße 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August, sowie eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör auf sofort zu vermieten.

\*31. Werderstraße 81 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**Zu vermieten Kurvenstraße 1**  
(elektrische Bahn am Hause)

auf 1. Juli 3. Stock, schöne, helle Wohnung mit guter Aussicht, 2 Zimmer (ein großes), kleine Küche, Preis 330 Mk.; auf 1. Oktober 4. Stock, 2 Zimmer und Küche. Preis 260 Mk. Näheres im 1. Stock rechts. 11.1.

**Parterräume,**

geeignet für ein Engrosgeschäft, in der Nähe des Bahnhofes zu vermieten: 21 Kriegstraße 21. 3.1.

**3-4 Zimmer-Wohnung,**

partiere, in Mitte der Stadt, geeignet für eine Kostgeberei und Café, wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man postlagernd F. H. Karlsruhe niederzulegen.

**Zimmer mit Pension.**

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension ist auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

\* Auf 1. Juli ist ein großes, schönes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Sofienstraße 55 im 3. Stock.

\* Akademiestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein einfaches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 41 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Ein einfach möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang ist an einen soliden Herrn zu vermieten: **Waldbornstraße 79**, Hinterhaus im 2. Stock.

\*21. In gutem Hause ist ein hübsch **möbliertes Zimmer** zu vermieten: **Sofienstraße 26**, parterre.

**Bähringerstraße 80**

ist im 4. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer mit Kaffee an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst.

**Ein möbliertes Zimmer**

somit zu vermieten: **Ritterstraße 6** im 2. Stock.

**Kost und Wohnung.**

\* Ein anständiger Arbeiter erhält Kost und Wohnung, auch erhalten stets Herren **Mittag- und Abendessen**: **Kronenstraße 34**, 1 Treppe.

**Zimmer-Gesuch.**

Auswärtiger Beamter sucht vom 17. ds. Mts. ab ein frei gelegenes möbliertes Zimmer auf einige Wochen. Gest. Offerten mit Preisangabe pro Tag unter Nr. 4931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek-Gesuch.**

3.1. Auf ein neues Haus in der Kriegstraße werden auf II. Hypothek 17 000 M. innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

3.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Marienstraße 2 im 1. Stock.

\*21. Es wird nach Frankfurt zu einem älteren Ehepaar eine gut empfohlene Stütze, die in feiner bürgerlicher Küche und Haushalt bewandert ist, bei hohem Lohn gesucht für Ende Juli oder Mitte August. Schriftliche Offerten unter Nr. 4928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuch.**

\*21. Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sucht auf 1. Juli Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Werderstraße 47, Seitenbau, 4. Stock.

**10-15 tüchtige Maler und Anstreichergehilfen**

werden bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen **Sofienstraße 120** im Bureau.

\*21. **S. Weinschenk**, Dekorationsmaler.

**Mädchen**

aus guter Familie als **Vorwieglerin** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Büglerin**

findet sofort dauernde Beschäftigung bei Frau **Seiter**, Werderstraße 88.

**Perfekte Köchin-Gesuch.**

\* Gesucht auf 1. Juli eine tüchtige, selbständige Köchin für ein besseres Restaurant nach Lahr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht. Zu erfragen **Bunsenstraße 13** im 1. Stock.

**Per sofort**

wird ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht: **Herrenstraße 22**, 3. Stock rechts.

**Ein tüchtiges Mädchen**

somit gesucht: **Ritterstraße 6**. 3.1.

**F. 2 Buffetfräulein, 3 Kellnerinnen** sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6. 2.1.

**Kellnerinnen** finden Stellen durch **A. Schmitt**, Haupt-Bureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. \*

**Fleißiger junger Hausbursche**

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Näheres **Kaiserstraße 76**.

**Ein jüngerer Hausbursche**

wird gesucht. **M. Sellen**, Kaiserstraße 179.

**Hausbursche gesucht.**

Ein jüngerer Hausbursche von 14-16 Jahren per sofort gesucht. Zu erfragen im Laden **Lammstraße 5**.

**Monatsfrau**

somit gesucht: **Samson & Co.**, Kaiser-Passage 7.

**Haushälterin,**

anfangs 30, sehr tüchtig in Küche u. Haushalt, gut empfohlen, **sucht Stelle.**

Antritt nach Belieben. Gefällige Offerten unter **A. 61514 b** an **Saafenstein & Vogler, A.-G.**, in **Mannheim** erbeten.

**Zu verkaufen.**

\* Eine größere Partie **Rotwein- und Bierflaschen** sind billig zu verkaufen bei **Karl Kreis**, Morgenstraße 22.

**Sofort zu verkaufen**

Garnitur, gut erhalt., 50 M., Fauteuil mit Einrichtung 15 M., mehrere Bettstellen mit Kissen 18 M., Kommoden 35 M., Kinderbettstellen 8 M., mehrere Zimmertische mit Eichenplatten 10 M., schöne Divans 30 M., Hochhaarzupfmachine 25 M., mehrere Kolladen und Fenster, Chiffonniere, Nachttische mit Marmor 90 M.: **Steinstraße 6**. \*2.1.

**Getragene Herrenkleider,**

**Tisch, Schreibisch, Nachttisch, 1a Damenrad**, wenig gefahren, sind billig zu verkaufen: **Kriegstraße 118**, 4. Stock.

4.1. **Eine Zimmereinrichtung**, geeignet zum Vermieten, bestehend in einem vollständigen Bett, Chiffonniere, Waschkommode, Nachttisch (Marmor), Schreibtisch, Ovaltisch und Kanapee, ist sofort zu verkaufen. Näheres **Belfortstraße 17 II**.

**Herren-Waßgeschäfte,**

welche ältere Anzugstoffe abstoßen wollen, belieben Offerten unter **L. 1780** an **Saafenstein & Vogler, A.-G.**, **Kaiserstraße 160 I**, einzureichen.

**Eisschrank,**

eintürig, und 1 gebrauchte **Badewanne** sind billig zu verkaufen. **Karl Reinhold**, Akademiestr. 16.

**Schöne, billige Schlafzimmereinrichtung**

für nur 226 M., bestehend in 2 franz. aufgerichteten Betten mit Haarmatrasen, Spiegelschrank, Waschkommode, Nachttisch, Handtuchständer, zu verkaufen: **Steinstraße 6**. \*2.1.

**Ein gut erhaltener Kinderwagen**

ist zu verkaufen: **Umlandstraße 2a** im 2. Stock.

**Große Champagnerflaschen**

werden zu kaufen gesucht. **D. Schilling**, Werderplatz 23.



## Westdeutsche Versicherungs-Aktien Bank in Essen.

(Feuervericherung.)

Der Geschäftsstand der Bank ergibt sich aus den nachstehenden Ergebnissen des Rechnungsab- schlusses für das Jahr 1902:

Begebenes Grundkapital	M. 6 000 000.—
Prämien, Gebühren und Zinsen in 1902	" 4 849 289.40
Kapital- und Dispositionreserve	" 716 509.02
Brandschaden-Reserve für eigene Rechnung	" 193 675.—
Prämien-Reserve für eigene Rechnung	" 1 385 280.05
<b>Ver sicherungen in Kraft Ende 1902</b>	<b>2 347 388 033 M.</b>

Die Gesellschaft versichert Gebäude, Mobilien, Waren, Maschinen und Vorräte, sowie Gegenstände der Landwirtschaft gegen Brand-, Blitz- und Explosionschäden.

Zur Vermittlung von Versicherungen sind stets gerne bereit:

- Jos. Schlund**, Geschäftsführer in Karlsruhe, Markgrafenstraße 41,
- F. J. Deck III.**, Ratsschreiber in Mörsch,
- A. Heß**, Kaufmann in Durlach,
- H. Greh**, Landwirt in Jöhlingen,
- C. Seitz**, Bäcker in Liedolsheim,
- J. L. Duxer**, Landwirt in Linfenheim.

### Zu kaufen gesucht.

Die höchsten Preise bezahlt für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen aller Art, Bücher zum Einstampfen, Zeitungen, Bierflaschen, sowie Herrenkleider, gebrauchte Möbel, alte Teppiche, räume ganze Speicher altes Gerempel. **Karl Kreis**, Morgenstraße 22, 2. Stod. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

### Leere Mineralwassertrüge

zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Näh- und Zuschneideschule.

Wächte hiermit die ergebnisste Mittelung machen, daß ich für solche Damen, welche nur für ihren Bedarf das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren erlernen wollen, neue Kurse gegen ein mäßiges Honorar eingeführt habe.

Für Kleidermacherinnen gebe ich für alle Gegenstände der Damengarderobe Unterricht im Musterzeichnen. Eintritt zu jeder Zeit.

**J. Erhardt**, akad. geprüfte Zuschneiderin, Markgrafenstraße 30 a (Eidellplatz), früher Adlerstraße 14.

### Sachsenhäuser Export-Apfelwein

weißes und rotes Tischwein, sehr gute Qualität, 1/1 Fl. 45 Pfg. empfiehlt

**M. Raschdorff**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

### Weiche Cervelatwurst

zum Streichen, sowie vorzügliche, haltbare Dauerware empfiehlt

**M. L. Beck**, Kaiserstr. 150, gegenüber d. Reichspost.

### Isländer Matjes-Heringe

3.1. sowie

### Sommer-Malta-Kartoffeln,

mehrfache Frucht, empfiehlt

**W. Erb**, am Eidellplatz.

### Frisch gekochte

### Ostsee-Krabben

(Crevettes) empfiehlt

**M. L. Beck**, Kaiserstr. 150, gegenüber d. Reichspost.

### Erdbeeren und grüne Stachelbeeren

sind jeden Tag frisch gepflückt und frei ins Haus zum Tagespreis abzugeben im Hofgarten in Ettlingen.

### Konrad Schwarz,

Installation — Waldstrasse 50, Telephon 1017,

bringt sein grosses Lager in **Bade-Einrichtungen** sowie alle Sorten **Badeöfen**,

Wannen und Zubehörteile in empfehlende Erinnerung.

Billigste Preise.



### Doffa,

Hühneraugen-Drillen, wirken sicher und rationell. Druck und Schmerz hören sofort auf. Preis 50 Pfg. Alleinverkauf bei

**L. Heß**, Friseur, Hirschstraße 12.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Juni. 62. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Einbringling**. Drama in 1 Akt von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. — **Die letzten Masken**. Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. — **Der Dieb**. Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schönan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Montag den 15. Juni, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A. B. C.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 16. Juni, vormittags 9 Uhr an.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 17. Juni. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Die Zwillingsschwester**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Kalter Winter — Heißer Sommer.

Dies ist mehr als ein Sprichwort und durch langjährige Erfahrungen bestätigt. Wir haben also einen recht heißen und trockenen Sommer zu erwarten. Der Aufenthalt im Freien wird mehr als sonst erwünscht und notwendig sein, und der Gartenbesitzer der künstlichen Bewässerung besondere Sorgfalt widmen müssen. Ein Haupterfordernis dafür ist aber ein guter Wasser Schlauch und ein solcher wird in vollendeter Herstellung durch

**Colmon's roten Universal-Schlauch** geboten. Das dazu verwendete Gummi ist von so vorzüglicher Qualität, daß sogar eine geringe Wandstärke für die höchsten Anforderungen genügt, während dadurch gleichzeitig große Leichtigkeit und Handlichkeit des Schlauches erzielt wird. Der Bezug gerade dieses Fabrikates ist dringend zu empfehlen und befindet sich der Verkauf desselben in unserer Stadt in Händen der Firma:

**Emil Schmidt**, G. m. b. H., Hebelstraße 3 (Marktplatz).

**L. z. Tr.**

15. 6. 1903, 8 1/2 U. A. Krzch.

Karlsruhe, den 9. Juni 1903.

Das von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestiftete Arbeiterinnenkreuz, mit welchem in den letzten Jahren schon mehrere Arbeiterinnen des Amtsbezirks Karlsruhe bedacht wurden, soll auch dieses Jahr wieder an solche Arbeiterinnen verliehen werden, welche während einer langen Reihe von Jahren ununterbrochen in demselben im Großherzogtum Baden befindlichen industriellen Betriebe gearbeitet haben, sich eines guten Rufes erfreuen und wegen ihrer Zuverlässigkeit und Rechtschaffenheit einer besonderen Auszeichnung würdig erscheinen.

Die Vorschläge für die Verleihung der Auszeichnung, welche bei einer Arbeitszeit von mehr als 30 Jahren aus einem silbernen, bei einer Arbeitszeit von mehr als 50 Jahren aus einem silbervergoldeten Kreuz mit dem Namen der damit beehrten Arbeiterin auf der Rückseite besteht, sind von den Inhabern der industriellen Betriebe beim Bürgermeisteramt, in der Stadt Karlsruhe beim Bezirksamt alsbald einzureichen.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, den 14. Juni.

Gestern abend 9 Uhr fing der Vorbehälter eines Acetylen-Gasessels auf dem Meßplatz Feuer, so daß der Deckel in die Höhe getrieben wurde und die Flammen herausschlugen. Durch rechtzeitiges Abstellen des Hauptabnehmens wurde das Feuer erstickt und weiteres Unglück verhindert.

Karlsruhe, den 15. Juni.

Gestern abend zwischen 1/2 10 und 10 Uhr wurde ein hier selbst wohnhafter Fabrikant von Saarbrücken in der Erbprinzenstraße von einem Unwohlsein befallen. Der Erkrankte wurde von der Schutzmansschaft mittels Krankentransportwagens ins städt. Krankenhaus verbracht, woselbst der diensttunende Arzt feststellte, daß der Tod durch Schlaganfall bereits eingetreten war.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. **Montag den 15. Juni:** 3 1/2 Uhr nachm. **Leopold Wettsche**, Diener (Waldhornstraße 4.)

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

**Montag den 15. Juni:** **Deutsche Volkspartei in Baden.** Öffentliche Versammlungen in der Restauration zur „Stadt Karlsruhe“, Rheinstraße 22 in Mühlburg und im Apollotheater, Marienstraße, jeweils abends 7 1/2 Uhr.

**Freisinnige Partei.** Öffentliche Versammlung im großen Eintrachtsaal, abends 7 1/2 Uhr.

**Großh. Akademie der bildenden Künste.** Aus- stellung der Arbeiten der Klaffenschüler im An- staltsgebäude, Bismarckstraße 67, vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen, Gen- tralturnhalle, abends 8—10 Uhr. **Damen- Abteilung**, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser- Allee 6, abends 6—7 Uhr.

**Vereinte Freiwillige Feuerwehren.** Fort- übung, Abmarsch an den Feuerhäusern 7 1/2 Uhr.

### Militärschwimmschule.

Wasserwärme 14 Grad.